



Antrag

**an die Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2010
betreffend Bewilligung eines Kredites von Fr. 1'000'000.- für
die Abwassersanierung Huben.**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, sie möge beschliessen:

1. Für die Abwassersanierung Huben, gemäss Projekt der Walter Weber AG, Turbenthal, vom 8. September 2010 wird ein Bruttokredit von Fr. 1'000'000.00 (exkl. MWSt) bewilligt.
2. Die Kreditsumme erhöht sich allenfalls um die teuerungsbedingten Lohn- und Materialaufschläge zwischen Aufstellung des Kostenvoranschlages und der Ausführung.

Weisung

Ausgangslage

Das Abwasser aus den Weilern Manzenhub, Ottenhub und Schuppis wird aktuell in lokalen Kleinkläranlagen (KLARAs) vor Ort gereinigt und anschliessend in die dortigen kleinen Gewässer abgeleitet. Die Reinigungswirkung dieser KLARAs ist seit längerem ungenügend und belastet somit die Gewässer. Die KLARA Manzenhub ist regelmässig überlastet und erreicht die gesetzlich geforderten Ablaufwerte nicht mehr. Die Einleitungsbewilligungen für die beiden Anlagen Manzenhub und Schuppis sind bereits vor 7 Jahren abgelaufen, diejenige für die Anlage Ottenhub ist noch bis 31. Dezember 2011 befristet.

Abwasserstudie

Der Gemeinderat hat deshalb im April 2009 dem Ingenieurbüro Walter Weber AG, Turbenthal, den Auftrag zu einer Studie erteilt, in der verschiedene Sanierungsmöglichkeiten in Form von Varianten aufgezeigt und die Kosten abgeschätzt werden. Es wurden folgende Möglichkeiten geprüft:

- 0 Erneuerung der KLARAs an den bisherigen Standorten
- 1 Freispiegelleitung Manzenhub-Schuppis-Pfaffberg, Druckleitung Rouss-Wohnhaus Höh und Freispiegelleitung Wohnhaus Höh-Ottenhub
- 2 Ersetzen der KLARAs durch Pumpwerke mit Anschluss in der Ottenhub

Kostenschätzungen (Genauigkeit: +/- 25 %)

Variante	Investitionskosten Fr.	Betriebskosten Fr.
0	550'000.00	47'800.00
1	700'000.00	33'700.00
2	680'000.00	36'600.00

Gestützt auf diese Studie hat sich der Gemeinderat im August 2009 zur Ausarbeitung eines auf Variante 2 basierendes Bauprojekt entschieden. Das im Frühjahr 2010 ausgearbeitete Projekt zeigt allerdings auf, dass der Strombedarf für die drei notwendigen Pumpwerke massiv wäre und umfangreiche Ausbauten des vorhandenen Mittelspannungsnetzes der EKZ zur Folge hätte. An diesen Ausbaurkosten hätte sich die Politische Gemeinde Wila mit ca. Fr. 130'000.00 beteiligen müssen.

Die Variante mit dem Ersatz der KLARAs kam für den Gemeinderat nicht in Frage, obwohl sie am kostengünstigsten wäre. KLARAs entsprechen aber in keiner Weise den heutigen Anforderungen an den Gewässerschutz. Infolgedessen befürwortet das Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft AWEL den Neubau solcher Anlagen nicht mehr. Im Weiteren sind KLARAs sehr störungsanfällig und teuer im Unterhalt.

Aufgrund dieser Voraussetzungen hat der Gemeinderat ein neues Bauprojekt - diesmal für die Variante 1 - in Auftrag gegeben, welches nun vorliegt.

Projektbeschrieb

Grundsätzliches

Die drei KLARA's Manzenhub, Ottenhub und Schuppis werden aufgehoben. Das anfallende Abwasser wird ins Steinenbachtal geleitet und ab hier via Leitung des Abwasserverbandes Tösstal der ARA Hard in Winterthur zur Reinigung zugeführt. Die Abwassersanierung Huben soll in 3 Etappen in den Jahren 2011-2013 umgesetzt werden.

Manzenhub-Schuppis

Das Projekt sieht vor, das anfallende Abwasser aus der Manzenhub und vom Schuppis über eine Freispiegelleitung der bestehenden Abwasserleitung im Pfaffberg zuzuführen. Die Leitungen sind von der Manzenhub zum Schuppis 765 m lang und vom Schuppis zum Pfaffberg 782 m. Im Schuppis können rund 50 m der bestehenden Leitung übernommen werden.

Ottenhub

Das anfallende Abwasser aus dem Hinzberg wird wie bisher mittels Abwasserpumpe ins Netz Ottenhub gefördert. Über zwei neue Stichleitungen wird das Abwassernetz Ottenhub zusammengefasst und der im Zusammenhang mit dem Reservoirneubau Ottenhub neu erstellten Abwasserleitung zugeführt. Das Abwasser wird über diese neue im Bohrverfahren erstellte Leitung ins Hinterauli geleitet. Die Erstellung dieses Abwasserkanals ins Hinterauli ist nicht Bestandteil des vorliegenden Antrages.

Liegenschaften Höh und Rouss

In das neue Abwassernetz Ottenhub wird über eine gesamthaft 366 m lange neu zu erstellende Freispiegelleitung auch das Schmutzwasser aus den Liegenschaften Höh und Rouss eingeleitet. Die Abwasserentsorgung der Liegenschaft Rouss wird mittels Abwasserpumpe über eine Druckleitung bis zur Liegenschaft Höh sichergestellt. Sowohl im Graben Rouss-Höh wie auch Höh-Ottenhub werden neue EKZ-Niederspannungstrasses verlegt, womit umfangreiche Freileitungen des EKZ eliminiert werden können. Eine Kostenbeteiligung seitens der EKZ ist noch Gegenstand von Verhandlungen.

Kosten

Gemäss Bauprojekt der Walter Weber AG, Turbenthal, vom 8. September 2010 ist mit folgenden Kosten zu rechnen:

Regiearbeiten	Fr.	7'500.00
Baustelleneinrichtung	"	17'900.00
Abholzen und Roden	"	5'620.00
Abbrüche und Demontagen	"	66'840.00
Bauarbeiten für Werkleitungen	"	19'125.00
Wasserhaltung	"	2'865.00
Foundationsschicht	"	47'958.00
Belagsarbeiten	"	102'487.50
Kanalisationen und Entwässerung	"	661'478.50
Werkleitungen	"	2'682.00
Ingenieurhonorare, Entschädigungen, Verschiedenes	"	140'544.00
Total inkl. MWSt	Fr.	1'075'000.00
Total exkl. MWSt (aufgerundet)	Fr.	1'000'000.00

Im Vergleich mit der Abwasserstudie fällt auf, dass die Kosten des vorliegenden Bauprojekts einiges höher ausfallen. Dies aus folgenden Gründen:

- Die Leitungsführung erfolgt länger in der Strasse als in der Studie vorgesehen, was ca. Fr. 100'000.- Mehrkosten verursachen wird.
- Feldaufnahmen haben gezeigt, dass voraussichtlich mit relativ schwierigem Untergrund gerechnet werden muss (z.B. Nagelfluh, nasse Stellen).
- Im vorliegenden Projekt sind 10 % Reserve eingerechnet, d.h. ~Fr. 100'000.-.

Mehrwertsbeiträge/Anschlussgebühren

Für die neu an der öffentlichen Kanalisation angeschlossenen Liegenschaften werden Mehrwertsbeiträge sowie Anschlussgebühren zu entrichten sein.

Jährliche Folgekosten

Kapitalfolgekosten (Abschreibung und Verzinsung)	10 %	von	Fr. 1'000'000.00	=	Fr. 100'000.00
Betriebliche Folgekosten	3.5 %	von	Fr. 1'000'000.00	=	<u>35'000.00</u>
Total Folgekosten					Fr. 135'000.00

Empfehlung

Der Gemeinderat ist überzeugt, mit der vorgeschlagenen Abwassersanierung Huben eine zukunftsweisende Lösung zum Schutze der Gewässer zur Genehmigung vorzulegen. Den Stimmberechtigten wird empfohlen, dem vorliegenden Antrag zuzustimmen.

8492 Wila, 12. Oktober 2010



Namens des Gemeinderates Wila

Die Präsidentin:

Der Schreiber:

M. Kradofer

B. Zinniker